

Seminar im Wirtschafts- und Steuerrecht für Masterstudierende  
Sommersemester 2022

„Aktuelle Entwicklungen im deutschen, europäischen und internationalen Bilanz- und Unternehmenssteuerrecht“

Themen

Thema	Einstiegsquellen
1. Der kommerzialisierbare Teil des Namensrechts und seine Bedeutung für die Besteuerung von Influencern beim Wegzug aus Deutschland	BFH v. 12.6.2019 - X R 20/17, BStBl. II 2020, 3; Hemmerich/Günther, Der kommerzialisierbare Teil des Namensrechts als Wirtschaftsgut 4.0 - Implikationen für die Berufsgruppe der Influencer, DStR 2021, 2321
2. Die Verwaltungspraxis zur Abschreibung von Computerhardware und Software nach dem BMF-Schreiben v. 26.2.2021 - Rechtliche Einordnung und Handlungsempfehlungen für Unternehmen	BMF v. 26.2.2021, BStBl. I 2021, 298; Anzinger, in Herrmann/Heuer/Raupach, EStG/KStG, Kommentierung zu § 7 EStG
3. Einzelfragen zur ertragsteuerlichen Behandlung von virtuellen Währungen und Token nach dem Entwurf eines BMF-Schreibens v. 17.6.2021	Entwurf eines BMF-Schreibens v. 17.6.2021, abrufbar unter <a href="https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Steuerarten/Einkommensteuer/2021-06-17-est-kryptowaehrungen.pdf?__blob=publicationFile&amp;v=2">https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Steuerarten/Einkommensteuer/2021-06-17-est-kryptowaehrungen.pdf?__blob=publicationFile&amp;v=2</a>
4. Organschaft und variable Ausgleichszahlungen an außenstehende Gesellschafter	BFH v. 10.5.2017 – I R 93/15; Kolbe, Voraussetzungen des steuerlichen Wirksamwerdens des Gewinnabführungsvertrags, in: Herrmann/Heuer/Raupach, EStG/KStG, 267. Lfg. Januar 2015, § 14 Rn. 200 – 290.
5. Einkünftekorrektur nach § 1 Abs. 1 AStG bei gewinnmindernder Ausbuchung einer unbesichert im Konzern begebenen Darlehensforderung: Zur Bedeutung des Konzernrückhalts für die Verrechnungspreisbestimmung	BVerfG v. 4.3.2021 - 2 BvR 1161/19; BFH v. 19.6.2019 - I R 32/17; Köhler/Neumann/Scholz, Welche Relevanz hat der Konzernrückhalt bei Finanztransaktionen?, DStR 2019, 704 – 710.
6. Das Konzept der Inländerbeherrschung im System der Hinzurechnungsbesteuerung idF. AbzStEntlModG 2021	Linn, Änderungen in der Hinzurechnungsbesteuerung durch das ATADUmsG?, IStR 2020, 77
7. Das Konzept der Mindestbesteuerung nach dem Global Anti-Basie Erosion (GloBE)-Vorschlag der OECD: Subject-To-Tax-Rule, Income Inclusion-, Switch Over- und Undertaxed-Payments Rule	Schwarz, Neue Details zur Undertaxed Payments Rule und zur Subject-to-tax-Klausel, IStR 2021, 198; Schwarz, Endlich mehr Klarheit zur Income Inclusion Rule und zur Switch-Over-Klausel, IStR 2021, 158; Pinkernell/Ditz, Säule 2 des Arbeitsprogramms des Inclusive Framework on BEPS der OECD – kritische Anmerkungen zum GloBE-Proposal, ISR 2020, 1-15; OECD/G20 Base Erosion

		and Profit Shifting Project. Tax Challenges Arising from Digitalisation - Report on Pillar Two Blueprint, 2020.
8.	Der Richtlinienvorschlag der EU-Kommission v. 22.12.2021 zur Gewährleistung einer Mindestbesteuerung multinationaler Unternehmen	Proposal for a council directive on on ensuring a global minimum level of taxation for multinational groups in the Union, COM(2021) 823; <a href="https://ec.europa.eu/taxation_customs/taxation-1/minimum-corporate-taxation_en">https://ec.europa.eu/taxation_customs/taxation-1/minimum-corporate-taxation_en</a>
A1.	Rechtsschutz gegen Informationsersuchen im Steuerrecht	Schlussanträge der Generalanwältin Juliane Kokott v. 2.7.2020, Verbundene Rechtssachen C-245/19 und C-246/19; Börsen-Zeitung, 03.07.2020, Autor op Luxemburg, Nummer 125, Seite 3; O-pel, Steuerlicher Informationsaustausch in der EU - Anforderungen und Rechtsschutz, IWB 2018, 35 – 40.
A2.	Die bilateralen Abkommen der Europäischen Union mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft und ihre Bedeutung für das Europäische Steuerrecht am Beispiel Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs v. 15.3.2018, C-355/16	EuGH v. 15.3.2018, C-355/16 m. Anm. Mitschke, IStR 2018, 278; Hinny, in: Europarecht - Ende der nationalen Steuersouveränität? (Forum der Internationalen Besteuerung Band 31) 2006, 45- 88.
A3.	Die Behandlung „kostenloser“ Internetdienste und Smartphone-Apps im Umsatzsteuerrecht	Melan/Pfeiffer, DStR 2017, 1072; Melan/Wecke DStR 2015, 2267 und 2811.
A4.	Nachweis des ausländischen Leistungsorts bei Internetdienstleistungen	BFH v. 28.11.2017 – V B 60/17, BFH/NV 2018, 353; Huschens, UVR 2018, 46; Hassel/Slotty-Harms, RIW Beilage 2017, Nr. 1-2, 8.
A5.	Einstands- und Verlustübernahmepflichten nach § 264 Abs. 3 Nr. 2 HGB als Voraussetzung für die Befreiung von Tochtergesellschaften von Aufstellung, Prüfung und Offenlegung eines Jahresabschlusses	OLG Köln v. 13.7.2018 – 28 Wx 2/18; Oser, DB 2019, 322 – 325.
A6.	Voraussetzungen und Antragstellung für eine steuerlicher Förderung von Forschung und Entwicklung nach dem Forschungszulagengesetz	Dreßler/Schwechel, Die steuerliche Förderung von Forschung und Entwicklung im Rahmen des beschlossenen Forschungszulagengesetzes, Ubg 2020, 6 - 17

## Anforderungen, Ablauf und Bewertung des Seminars

1. Maximal 8 Teilnehmer/-innen. Jedes Thema wird nur einmal an eine Bearbeiterin/einen Bearbeiter vergeben.
2. Anforderungen: Schriftliche Ausarbeitung von 12 – 25 Manuskriptseiten und mündlicher Vortrag von 20 Min. Gewichtung bei der Notenbildung: 2/3 schriftlich, 1/3 mündlich.
3. Vergabe der Einzelthemen und Abstimmung der Termine am Dienstag, den **15. Februar 2022, 16 Uhr** via Zoom. Einen Einladungslink erhalten Sie rechtzeitig vor dem Termin.
4. Bearbeitungs-, Literatur- und Recherchehinweise unter <http://www.uni-ulm.de/mawi/rwwp/steuerrecht/lehre/abschlussarbeiten/>
5. Einführungs- und Vorbereitungssitzungen in der ersten Hälfte des Sommersemesters. Beginnend in der ersten Vorlesungswoche.
6. Präsentation der Seminarvorträge voraussichtlich im Ende Juni/Juli 2022.
7. Abhängig von der Entwicklung aktueller Gesundheitsrisiken durch COVID-19: Exkursion und Präsenzsitzungen.